

Gemeindebrief

EVANGELISCH IN TUTZING & BERNRIED



Das neue Jugendwort 2024 heißt „Aura“, und wird ziemlich schräg benutzt. Sagt jemand etwas Unpassendes oder verhält sich schlecht, „ehrenlos“ oder „unterirdisch“ – beides schon wieder veraltet -, jetzt heißt es gefälligst: „Aura minus 1000“! Man kann auch eine angenehme „Aura“ haben. Nicht nur in der evangelischen Dekanats-Jugend wird das Wort aber meist negativ verwendet. „Aura minus 500!“ Immerhin besser als „Aura minus 1000“! Früher stand das Wort „Atmosphäre“ für „Aura“.

Ein katholischer Seelsorger im Wohnstift Augustinum, ökumenisch gesonnener Geist mit viel Humor und feinem Gespür für die Anliegen der Bewohner und der Mitarbeitenden, hat einmal gesagt: „Ich verstehe mich als Atmosphäriker in diesem Haus, für die Menschen, die da sind.“ „Atmosphäriker“ ist einer, der sich nicht um die harten Fakten kümmert, sondern eher den hintergründigen Fragen auf die Spur kommen und auf den Grund gehen will – und darauf kommt es auch in jeder Kirchengemeinde an: „Wie kommt wo welche Atmosphäre zustande? Wie wirken die ganz unterschiedlichen Menschen dabei mit? Wie wird das zwischenmenschliche Klima von Stimmungen und Emotionen beeinflusst? Wie wirken sich Atmosphären in Sprache, Lebenshaltungen und den unterschiedlichen Milieu-Gestaltungen aus? Wie können wir welche Atmosphären zum Wohl der Menschen in der Gemeinschaft besser gestalten? Wie kann man sich vor „Vergiftung“ von einzelnen Atmosphären schützen? Was schafft wie und wo eine gute Atmosphäre?“ Um das alles kümmert sich der Atmosphäriker.

WAS IST ATMOSPHÄRE?

Jener authentische Atmosphäriker hat auch gesagt: „Atmosphären sind etwas, das wir zwar primär selber herstellen – aber dann nicht mehr als hergestellt erleben, sondern uns nur noch in ihnen bewegen und leben.“

Auf die hintergründig-spirituelle Dimension kommt es an! Auf die das Leben auffrischende und geistige Lebenskräfte weckende Initiative: aufeinander zugehen, Zuspruch und Trost schenken; Verständnis zeigen, Wegdeutung- und -begleitung ermöglichen, selbst in scheinbar oder tatsächlich aussichtslosen Situationen: Wohltuend, menschnah sein, positiv atmosphärisch eben: eine gute Aura ausstrahlen und vermitteln.

Dahinter steckt nach christlicher Überzeugung immer auch ein Höherer, ob wir an ihn glauben oder von ihm wissen oder nicht, ihn vielleicht nur entfernt erahnen: Gottes heiliger Gemeinschaftsgeist, der uns insgeheim im Leben begleitet. Er ist es, der unser Gemeindeleben trägt: ER, der unendliche Atmosphäriker: „Aura plus...“ - ohne Ende!



Pfarrer Johannes Habdank
Berg am Starnberger See

Wichtiges IN DIESER AUSGABE:

- neuer Kirchenvorstand gewählt
- Buchvorstellung
- Weltgebetstag
- Passion & Ostern

EVANGELISCH UND AKTIV IM EHRENAMT



NACHRUF PETER GRAMPP



Für die Jugend brannte sein Herz. Einen Glauben weitergeben, der gelebt wird. Dafür setzte sich Peter mit all seinen Gaben ein: Als Regionslehrer, Kirchenvorsteher, Vorstand im Gemeindeverein und Gemeindemitglied. An allem, was in seiner Gemeinde geschah, nahm er Anteil. Dass das Gute, was geschieht, auch wahrgenommen wird, das lag ihm am Herzen. So gestaltete er auch die Homepage der Kirchengemeinde.

Er lebte seinen Glauben in der Musik, im Gesang, in kreativer Gestaltung, in der Gemeinschaft, vor allem im Gebet. So viele Jahre wurde gesungen, gebetet und über biblische Worte gesprochen im monatlichen Taizé-Gebet sowie einmal im Jahr bei der AusZeit in Gut Schönwag.

Peter zog Menschen an sich und begeisterte sie mit seinen Ideen. Seinen kritischen Blick und seine Überzeugungen brachte er mit viel Energie ein. Damit eckte er bei manchen an. Sein größter Wunsch für die Gemeinde war es, dass junge Menschen immer wieder nach Taizé fahren, um dort einen lebendigen Glauben zu erleben. Leider konnte er nicht mehr erleben wie in diesem Jahr junge Menschen wieder aufbrechen, um Gott zu suchen.

Am 2. Januar 2025 verstarb er nach schwerer Krankheit. Wir werden Peter Grampp mit seinem großen Herzen vermissen.

Gudrun Willbold und Beate Frankenberger

NACHRUF URSULA GASSMANN

An der Ostsee ist sie aufgewachsen und sie liebte das Meer. In Heidelberg lernte sie ihren späteren Mann Günther Gassmann kennen. Er war ihre große Liebe. Mit ihm und ihren Söhnen Philipp, Jakob und David lebten Ursula Gassmann an wichtigen Orten der Ökumene: Straßburg, Hannover, Genf, Tutzing. Sie arbeitete bis ins hohe Alter in ihrem Beruf als Übersetzerin und Simultandolmetscherin für Konferenzen der Kirchen auf der ganzen Welt: Afrika, Asien, Lateinamerika. Am liebsten war sie in Afrika. So wurde sie selbst zur Expertin für kirchliche Themen und Ökumene.

In den Kirchengemeinden, in denen sie lebte, spielte sie in verschiedenen Blockflöten-Ensembles. Ursula Gassmann war belesen, kreativ und interessiert an allem, was in ihrer Kirche und auf der Welt geschah.

Ihr Lieblingsort in Tutzing war der Dampfersteg. Dort saß sie jeden Tag und wenn Sie wieder mal an diesen schönen Ort gehen, denken Sie an sie.

Beate Frankenberger

Die bis zum Jahr 2019 in München verwurzelte Michaela Nina -Mina- Bäuerlein, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, ist nun schon einige Jahre für die evang.-luth. Kirchengemeinde Tutzing tätig. Sie hat sich in der Lernbegleitung für Kinder in Hort und Tagesstätte sowie der Seelenpflege für Angehörige psychisch erkrankter Menschen eingebracht. Als Fachreferentin WISE - wissen was hilft (Seelenerbe e.V.) und mit biografischem Kochen besonders für Menschen in der letzten Lebensphase samt aktiver Trauerbegleitung ist sie eine wunderbare Bereicherung in unserer Gemeinde. Voller Enthusiasmus und mit Herzblut geht sie auf unsere Fragen ein: **Woher – wann – warum – weshalb sind Sie nach Tutzing gekommen?**

2015 kam ich beruflich regelmäßig nach Tutzing. Da es mir hier sehr gut gefiel, nahm ich mir vor, diese Seengemeinde nicht zu vergessen. Nachdem dann 2019 meine Kinder ausgezogen waren, machte ich mich zu Fuß auf den Weg durch Deutschland.

Welche Erfahrungen und Aufgaben sind Ihnen in unserer Kirche besonders wichtig?

Der erste Ort, den ich 2019 in Tutzing aufsuchte, war die Christuskirche, deren hübscher Turm mich magisch anzog. Als ich die Kirche betrat, war ich von der Lichtsäule völlig hingerissen und hatte sofort das Gefühl, Zuhause zu sein. Als ich vom „Tutzingener Weihnachtsspiel“ hörte, entschied ich mich, daran teilzunehmen. Das war der Schritt in die Gemeinschaft, in der ich mich bis heute sehr wohlfühle. Danach kam die ehrenamtliche Arbeit im Redaktionsteam des Gemeindebriefes dazu. Und hauptberuflich ab 2022 regelmäßige Deutsch-Förderstunden für Kinder mit Migrationsbiografie im Kindergarten „Arche Noah“.

Wofür sind Sie ausdrücklich dankbar?

Für alle Menschen, die mich so herzlich aufgenommen haben, dass ich beruflich und privat in Tutzing heimisch geworden bin und neue Wurzeln schlagen konnte.

Welche Erwartungen haben Sie an das Neue Jahr?

Von Juni bis August werde ich noch einmal vom Süden in den Norden Deutschlands unterwegs sein. Diesmal habe ich mein Buch im Gepäck (siehe Ankündigung), das ich hier in Tutzing geschrieben habe. Ich reise mit meiner Hündin Lilly per Transportrad und Fahrradwohngewagen. Meine Hoffnung ist es, Menschen zu ermutigen, ihrer Intuition und inneren Weisheit zu folgen und ihren „Herzgeist“ zu stärken, was mir in dieser Zeit politischer und gesellschaftlicher Zerreißproben das Wichtigste ist.

Für dieses tolle Engagement bedankt sich der Kirchenvorstand, das Redaktionsteam und Pfarrerin Beate Frankenberger. Vergelt's Gott!





AUS DER JUGEND

Heute möchten wir euch einen kleinen Einblick in die Angebote der evangelischen Jugend geben! Es freut uns, euch schon jetzt eine Übersicht über die geplanten Freizeiten und Aktionen für das Jahr 2025 vorzustellen. Wenn ihr keine Infos verpassen wollt, abonniert einfach unseren Newsletter auf unserer Webseite www.ejt.de.cool, dann bekommt ihr immer alle aktuellen Neuigkeiten!

Welche Freizeiten und Aktionen gibt es für Kinder und Jugendliche im Jahr 2025?

- Ski/Board Nordfreizeit (13-16 Jahre): vom 02. März - 08. März 2025
- Pfingstfreizeit nach Taizé (15 - 30 Jahre): vom 08. Juni - 15. Juni 2025
- Kinderlesenächte (Kinder der 1. - 4. Klasse): geplant sind 2-3 Termine im Frühjahr, in den Sommerferien und evtl. im Herbst
- Schnupper-Libi (7-9 Jahre): voraussichtlich vom 18. Juli - 20. Juli 2025
- Lindenbichl-Einheit (9 - 13 Jahre): vom 26. August - 05. September 2025

Anmeldezeitraum für alle Lindenbichl-Freizeiten: 01. März - 15. März 2025



Merkt euch die Termine schon jetzt vor! Über genauere Infos und die Anmeldemöglichkeiten informieren wir euch natürlich rechtzeitig.

Wir freuen uns riesig darauf, viele von euch bei unseren Aktivitäten zu sehen! Bei Fragen oder Anliegen könnt ihr euch jederzeit gerne an uns wenden: ej.tutzing@elkb.de.

Euer Jugendausschuss



NEUER KIRCHENVORSTAND

Am 22. Oktober 2024 wurde ein neuer Kirchenvorstand für die Kirchengemeinde Tutzing & Bernried gewählt. Nicole Bercher v. Jordan, Dr. Franz Obermeyr, Julia Sailer, Ulrike Stadler, Malte Weise (nicht angetreten), Claudio Wörner. Erster Nachrücker für Malte Weise ist Boris Innecken.

Wir gratulieren herzlich zur Wahl!

In seiner ersten Sitzung hat der neue Kirchenvorstand zwei Mitglieder berufen: Elena Johnston und Tobias Möller.

Zusammen mit Pfarrerin Beate Frankenberger besteht das Gremium aus neun Mitgliedern. Am 1. Advent 2024 wurde der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet und der neue in sein Amt eingeführt. Die Amtszeit dauert sechs Jahre bis wieder gewählt wird.

Dem neuen Kirchenvorstand wünschen wir für alle anstehenden Aufgaben ein gutes Zusammenwirken, gute Beratung und Entscheidungsfindung und vor allem Gottes reichen Segen.



FELDAFING | PÖCKING

TUTZING | BERNRIED

02. Februar 25 Letzter Sonntag n. Epiphania	9.30	Pfarrerinnen Heike Davidson Pöcking, Heilig Geist Kirche	11.00	Pfarrerinnen Heike Davidson	
09. Februar 25 4. Sonntag v. d. Passionszeit	9.30	Pfarrerinnen Christiane Döring Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen	
16. Februar 25 3. Sonntag v. d. Passionszeit Septuagesimä	9.30	Pfarrer i. R. Willi Stöhr Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrer i. R. Willi Stöhr	
23. Februar 25 2. Sonntag v. d. Passionszeit Sexagesimä	9.30	Pfarrerinnen Christiane Döring Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrerinnen Christiane Döring	
2. März 25 Estomihi	9.30	Pfarrerinnen Beate Frankenberger, Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger	
9. März 25 1. Sonntag der Passionszeit Invokavit	9.30	Prädikantinnen Hildegard Bauer & Gabi Fuchs Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Prädikantinnen Hildegard Bauer & Gabi Fuchs	
16. März 25 2. Sonntag der Passionszeit Reminiszere	9.30	Pfarrerinnen Christiane Döring Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrerinnen Christiane Döring	
23. März 25 3. Sonntag der Passionszeit Okuli	9.30	Pfarrerinnen Beate Frankenberger Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger	
30. März 25 4. Sonntag der Passionszeit Lätare	9.30	Pfarrerinnen Christiane Döring Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrerinnen Christiane Döring	
6. April 25 5. Sonntag der Passionszeit Judika	9.30	Pfarrer i. R. Martin Valeske Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrer i. R. Martin Valeske	
13. April 25 Palmsonntag	9.30	Pfarrerinnen Beate Frankenberger Feldafing, Johanniskirche	11.00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger	
17. April 25 Gründonnerstag	19.00	Feierabendmahl Pfarrerinnen Christiane Döring u. Team Gemeindehaus Pöcking	Kein Gottesdienst		
18. April 25 Karfreitag	9.30 14.30	Präd. Lisa Stiehler, Pöcking, Heilig Geist-Kirche Pfarrerinnen Christiane Döring Andacht zur Sterbestunde Jesu Feldafing, Johanniskirche	11.00	Pfarrerinnen Beate Frankenberger	
20. April 25 Ostersonntag	5.15 9.30	Osternacht-Gottesdienst Prädikantinnen Hildegard Bauer & Gabi Fuchs Feldafing, Johanniskirche Familiengottesdienst, Pfarrerinnen Christiane Döring & Team, Pöcking, Heilig Geist-Kirche	5.00 11.00	Osternacht-Gottesdienst Pfarrerinnen Beate Frankenberger Familiengottesdienst Pfarrerinnen Christiane Döring & Team	
21. April 25 Ostermontag	In Planung		Kein Gottesdienst		
27. April 25 1. Sonntag nach Ostern Quasimodogeniti	9.30	Pfarrer Udo Hahn Pöcking, Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrer Udo Hahn	



Februar | März | April 2025

FREUD UND LEID

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Johannes 11,25

WIR TRAUERN UM



Sofern Sie einer Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Beate Frankenberger (Impressum).

DIAKONIE



Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025

„Mut gegen Armut“ lautet die gemeinsame Kampagne von Diakonie und Evang.-luth. Kirche in Bayern. Im vergangenen Jahr waren mehr als 1,7 Millionen Menschen in Bayern armutsgefährdet. Viele Menschen, die arbeiten, können vom Lohn nicht mehr leben. Armut und massive Ungleichheit dürfen nicht hingenommen werden. Projekte und Initiativen stärken den Zusammenhalt und sozialen Frieden. Tafeln waren ursprünglich gedacht, um die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen. Inzwischen sind immer mehr Menschen darauf angewiesen.

Mit allgemeiner Sozial- und Schuldnerberatung, Migrations- sowie Arbeitslosenberatung oder bei Wohnungsverlust stehen wir Menschen in existenziellen Problemlagen bei.

Mit allgemeiner Sozial- und Schuldnerberatung, Migrations- sowie Arbeitslosenberatung oder bei Wohnungsverlust stehen wir Menschen in existenziellen Problemlagen bei.

DIE DIAKONIE HILFT.

HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE. HERZLICHEN DANK!

Spendenkonto

Evang.-luth. Kirchengemeinde Tutzing

Kreissparkasse München-Starnberg

IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19

BIC: BYLADEM1KMS

ABENDGEBET GEBET GESANG GESPRÄCH

Abendgebet mit Liedern aus Taizé (Christuskirche, anschließend Gesprächsrunde im Gemeindehaus)

Bitte achten Sie bei den Terminen für die nächsten Taizégebete auf die Aushänge, Abkündigungen und die Termine auf der Homepage.



KINDERKIRCHE KUNTERBUNT



Sonntag, 23. Februar 2025

Sonntag, 30. März 2025

Das Team der Kinderkirche freut sich über neue Mitarbeiter*innen, die gerne in der Kinderkirche mithelfen wollen. Uns liegen die Kindergottesdienste sehr am Herzen und wir wollen die monatlichen Termine außerhalb der Schulferien gerne beibehalten.

Aktuell ist unser Team aber sehr klein geworden, sodass wir nicht immer Zeit haben, die Kinderkirche vorzubereiten.

Bei Interesse gerne melden bei Veronika Lorenz
0176-20075834 oder kinderkirche-christuskirche@arcor.de.

Ökumenische Gottesdienste mittwochs in Bernried

12. Februar 2025

12. März 2025

09. April 2025

Beginn jeweils 19:00 Uhr

Klosterkapelle Bernried

Eingang zur Klosterkapelle
über die Klosterpforte.





„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt waren. Ihre positive

Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben. Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Das Weltgebetstagsteam lädt herzlich ein:

Freitag, 07. März 2025, 19.00 Uhr
Christuskirche Tutzing



LESUNG UND BUCHVORSTELLUNG

Mina Bäuerlein liest erstmals aus ihrem Buch „Die Rückwärtspilgerin oder von einer, die auszog, das Leben zu küssen“, das an diesem Tag erscheint. Die ausgebildete Trauer- und Sterbebegleiterin erzählt von ihrem außergewöhnlichen Lebensexperiment, das die Fragen und Wunder des Lebens widerspiegelt, und zu einem bewussten Leben bis hin zum Tod inspiriert.



Inmitten großer Lebensumbrüche beschließt die 47-jährige, Arbeit, Wohnung und Besitz aufzugeben und sich zu Fuß auf den Weg von München an die Ostsee zu machen. Ohne zu wissen, wohin die Wanderschaft sie letzten Endes führen wird, begibt sie sich mutig auf ihre dreimonatige Reise durch Raum und Zeit und öffnet sich vertrauensvoll für alles, was ihr am Wegesrand begegnet.

Samstag, 22. März 2025, 16.00 Uhr
Christuskirche Tutzing

NEU ZUGEZOGEN?

Herzliche Einladung zum Neubürger-Empfang der evangelischen, katholischen und aller frisch Zugezogenen, die kürzlich in Tutzing oder einem der umliegenden Orte angekommen sind.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familien in unserem schönen Ort begrüßen zu dürfen und auf ein Kennenlernen.

Pfarrerin Beate Frankenberger (Christuskirche),
Bürgermeister Ludwig Horn und
Pfarrer Peter Seidel (St. Joseph)

29. März 2025, 14.30 Uhr
Rathaus Tutzing

ANDACHT MIT MUSIK

Für Sternenkinder und ihre Familien

Inspiziert vom weihnachtlichen „Sternenkinderbaum 2024“ am Münchner Bamberger Haus, gibt es zu Ostern einen besonderen Osterstrauß, an den Anhänger, Erinnerungen, Grüße und was von Herzen kommen mag, gehängt werden dürfen. Der Strauß soll während der Osterzeit ein Ort der Erinnerung an die Sternenkinder sein und ihren Angehörigen Trost schenken.

Mit Pfarrerin Beate Frankenberger und
Trauerbegleiterin Michaela Nina Bärerlein

Dienstag, 15. April 2025, 16.00 Uhr
Christuskirche Tutzing

ÖKUMENISCHE REISE

vom 22. April bis zum 27. April 2025

Die katholische und evangelische Gemeinde Tutzing unter der Leitung von Pfarrerin Beate Frankenberger und Pfarrer Peter Seidel laden zu einer sechstägigen Reise durch Venedig ein. Wir besuchen Orte wie Verona, Padua, Chioggia. Auf dem Brentakanal fahren wir durch Dörfer, Schleusen, Drehbrücken und erhalten dabei Informationen zu den vom Fluss aus sichtbaren Villen. In Mira wird die Villa Widman besichtigt.

Am letzten Tag gilt es, Venedig zu erleben nach einer Stadtführung erfahren wir von einem Mitglied der Deutschen Lutherischen Gemeinde in Venedig etwas zur Geschichte der Lutheraner in dieser Stadt, bevor wir die Heimreise antreten.

Anmeldeinformationen und Preise standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Homepage der beiden Kirchengemeinden und deren Aushänge.



PASSION UND OSTERN

GRÜNDONNERSTAG – Feierabendmahl

Wir feiern einen Abendmahlsgottesdienst mit Worten der Bibel, Liedern, Gebeten und einem Abendessen. Willkommen sind Jung und Alt, allein oder mit Familie. Wenn möglich, melden Sie sich bitte vorher im Pfarramt an: Tel 08157 - 3702 oder pfarramt.feldafing-poecking@elkb.de Über einen kleinen Beitrag zum Buffet freuen wir uns.

Mit Pfarrerin Christiane Döring & Team
Donnerstag, 17. April 2025, 19.00 Uhr
Heilig Geist-Kirche Pöcking, Pixistr. 2

KARFREITAG - Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Wir nähern uns dem Geheimnis des Kreuzes.
Mit Pfarrerin Beate Frankenberger und besonderer Musik
Freitag, 18. April 2025, 11.00 Uhr
Christuskirche Tutzing

OSTERNACHT- Feier mit Heiligem Abendmahl

„Vom Dunkel ins Licht“
Mit Pfarrerin Beate Frankenberger und Team
Anschließend gemeinsames Osterfrühstück.
Bitte eine Kleinigkeit zum Teilen mitbringen.
Sonntag, 20. April 2025, 05.00 Uhr
Christuskirche Tutzing

FAMILIENGOTTESDIENST zu Ostern

Mit Pfarrerin Christiane Döring & Team
Sonntag, 31. März 2025, 11.00 Uhr
Christuskirche Tutzing

OSTERMONTAGSAUSFLUG

Unterwegs sein am Ostermontag ist meditativ, gesellig und informativ. Nähere Informationen folgen per Aushang und Homepage.

Anmeldung Pfarramt: Tel 08157 - 3702
pfarramt.feldafing-poecking@elkb.de
Mit Pfarrerin Christiane Döring



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing,
Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing.
Redaktion: Pfarrerin Beate Frankenberger,
Walter Kohn, Michaela Bäuerlein.
Layout: werbungsgestalten Tina Geier
Druck: ESTA Druck GmbH, Huglfing

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung
über die »Tutzingen Nachrichten«.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. März 2025

EIN GUTES WORT

Das Osterlicht
ist der Morgenglanz
nicht dieser,
sondern
einer neuen Erde.

Gertrud von Le Fort



SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrerin Beate Frankenberger
Tel. 08158 - 80 05
Mobil 0170 - 55 33 007
beate.frankenberger@elkb.de

Kirchenvorstand, Vertrauensperson
vakant

Mesner
Frank Andrae, Tel. 0160 - 20 11 670
frank.andrae@elkb.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarramtssekretärin

Stefanie Müller, Tel. 08158 - 80 05
pfarramt.tutzing@elkb.de
Bürozeiten: Di 10:00 – 13:00 Uhr | Mi 14:00 – 16:00 Uhr |
Fr 10:00 – 12:00 Uhr | Montag & Donnerstag geschlossen

Kirchenpflegerin

Barbara Schachtebeck

Kirchenchor / Projekt »Eltern-Konfi-Chor«

Ulrich Graf von Brühl-Störlein, Tel. 08158 - 90 48 46
kirchenmusik.tutzing@elkb.de

Frauentreff Tutzing

Heidi Gläser, Tel. 08158 - 21 87
www.frauentreff-tutzing.de

Team Kinderkirche

Veronika Lorenz, Tel. 0176 - 200 75 834

Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.

Eberhard Möller, 1. Vorsitzender
Tel. 08158 - 90 70 967
ev-gemeindeverein-tutzing@gmx.de

**Aktuelle Informationen und weitere Termine auf
unserer Homepage: www.evangelisch-in-tutzing.de**

Unsere Gemeinde lebt vom Einsatz und Engagement von Menschen, sowie durch
Ihre Spenden. Mit Ihrer Spende können Sie helfen, wichtige Aufgaben zu erfüllen.

- Soziale und diakonische Aufgaben in Tutzing
- Erhalt der Kirche
- Kinder- und Jugendarbeit
- Seniorenarbeit
- Musik und Kultur

Sie können auch online unter Angabe
des Verwendungszwecks spenden!

Spendenkonto

Kreissparkasse München – Starnberg
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19
BIC: BYLADEM1KMS

